

Vorausrückliche Witterung

bis Donnerstag abend.
Das mitteleuropäische Hoch hat sich etwas nach Südwesten zurückgezogen, die milde Westwindstimmung konnte deshalb in verstärktem Maße in das Festland eindringen und die Temperatur wurde noch höher getrieben als an den vorhergehenden Tagen am Dienstag wurden in Mitteldeutschland fast 10 Grad Wärme abgelesen. Auch auf dem Broden ist nur wieder Zehnermeter erreicht, er hatte heute als höchster Thermometerstand + 3 Grad. Zu Niederdrücken kam es nur ganz vereinzelt und in unbedeutenden Mengen. Da der Südwind jetzt zum Teil nördlich von uns ansteigt, werden die Winde vorübergehend abflauen, bis ein neues Tief erscheint und sie wieder aufleben läßt. Es bleibt mild und meist trübe.

Ausfichten: Vorübergehend abflauende West- bis Südwestwinde, meist trübe, nur zeitweise aufhellend, im ganzen trocken, sehr mild. Stark bewölkt, frühmorgens neblig. Wetterdienststelle Magdeburg.

Vom Reichsautobahnbau in der Aue



Wo einst rauchende Umlen und Gärten standen, da werden in nicht allzu ferner Zeit die in den letzten Jahren gebauten Straßen in allen Ecken und Werten mit dem Reichsautobahnbau begonnen. Der Kreis Merseburg wird in nordöstlicher Richtung durchschnitten. Mancher alte Baumstumpf, wie unter Bild zeigt, sein Leben lassen. Aber dafür wird die Bahn mitten durch das Herz der reizvollsten Aue ge-

Gemeinde Leuna.

Vor der Pfarrerversammlung.
X Leuna. Für die vorstehende Pfarrerversammlung hat General-Superintendent Schölerer Herrlich, Hannover, warm empfohlen. Pfarrer Herrlich war früher in Gollma bei Randeburg (Saale) tätig. Er wurde ein- schließlich am 2. Dezember um 8 Uhr in der Gollmaer Kirche und um 10 Uhr in der Friedenseiche eine Gollmaer Predigt gehalten. Am Anschließung an den Gottesdienst findet bis 12.30 Uhr zwanföge Besprechungen der Mitglieder der kirchlichen Körperschaften im Gemeindehaus statt. In der vorausgehenden Sitzung der kirchlichen Körperschaften soll Beschluß gefaßt werden, ob Pfarrer Herrlich geblieben werden soll, sich um die Pfarrstelle zu bewerben.

Gemeinde Sab Dürrenberg.
Vom Vaterländischen Frauenverein.
Sab Dürrenberg. Am Mittwoch den 28. November fand die Vaterländischen Frauenvereins vom Sab Dürrenberg ein Vortrag von Frau Schölerer über „Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes im Ausland und in Deutschland“. Die Ausführungen waren sehr lebendig und erzielten große Anerkennung. Durch maßhaltige Darstellungen wurde die Stunde verfließen.

Vom Bau des Sparfassengebäudes.
X Wehlenitz. Am Montag konnte mit der Aufstellung des Dachgerüsts auf dem Grundstück 12 fertiggestellten neuen Sparfassengebäude begonnen werden und am Dienstag stand das Gerüst fertig und fertig da. Solis das freigelegte Material weiter an, damit die weiteren Arbeiten durchgeführt werden können, wenn auch noch einige Monate vergehen werden, ehe das fertige Gebäude bezugsfertig ist. Inzwischen ist die an dieser Stelle seit längerer Zeit verfallene Straßensperre wieder aufgehoben und die Friedstraße als Einbahnstraße freigegeben worden.

Nächstliche Einbrüche.
X Reichtsdorf. Bei dem Einbruch P. M. wurde in der Nacht zum Sonntag ein Einbruch verübt. Die Täter mühten sich in den östlichen Bereich des Hauses zu gelangen. Sie vermittelten einhergehender größerer Geldbetrag im Hause, da der Schwager des Betroffenen Gemeindefeldwebel ist. Dem Geld fehlte aber nur einige Reichsmark und etwa 12 Mark in die Tasche.

Rückgang der Diphtherie-Epidemie.
X Jochum. Die gefährliche Diphtherie hatte auch in letzterem Orte Eingang gefunden und eine ganze Reihe von Kindern davon betroffen. Dank der getroffenen Maßnahmen konnten Todesfälle verhindert werden. Zwei Jochumer Kinder liegen noch im Krankenhaus, auch die im Orte bei Jochum liegenden Kinder sind noch im Krankenhaus. Die Diphtherie hat sich aber auch in der Gegend, wo keine Fälle mehr vorkommen, in der Schule fernhalten.

Schlauchrohranlage.
X Dörling. Um in Zukunft die bei Bränden oder Spritzenproben vollkommen durchlöcheren Schläuche besser zu ersetzen, wurden neben dem Spritzen-

gemeinen Gelehrer hat. Auch die Gefährlichkeit waren gut erklärt. Auf den Sälen war Lang.

Weißenfels und Umgebung

Nachbarer tödlich verunglückt

X Weißenfels. Auf der Landstraße Merseburg-Weißenfels ereignete sich gegen 15.30 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Der 61-jährige Invalide A., der sich auf dem Rückwege von seinem Schrebergarten befand, wurde von einem Lastkraftwagen dem Absterben überführt und getötet mit seinem Rad unter den Räder. Er war sofort tot. Der Lastwagen mußte erst mit Hilfe einer Winde angehalten werden, um den Verunglückten herbeizuschleppen zu können. Polizei war sofort zur Stelle, um den Totbestand anzunehmen.

Summ kommissarischer Rektor ernannt.
X Weißenfels. Mit Wirkung vom 1. Dezember ist Mitteldeutscher Bruno Volkmann aus Weitenberg als kommissarischer Rektor an der Gewerbeschule Weitenberg ernannt. Die Stelle wurde seit dem Abzug von Rektor Ehrlich durch Rektor Riede mit vermalen und ist nunmehr wieder selbständig geworden.

Vom Bau des Sparfassengebäudes.
X Wehlenitz. Am Montag konnte mit der Aufstellung des Dachgerüsts auf dem Grundstück 12 fertiggestellten neuen Sparfassengebäude begonnen werden und am Dienstag stand das Gerüst fertig und fertig da. Solis das freigelegte Material weiter an, damit die weiteren Arbeiten durchgeführt werden können, wenn auch noch einige Monate vergehen werden, ehe das fertige Gebäude bezugsfertig ist. Inzwischen ist die an dieser Stelle seit längerer Zeit verfallene Straßensperre wieder aufgehoben und die Friedstraße als Einbahnstraße freigegeben worden.

Nächstliche Einbrüche.
X Reichtsdorf. Bei dem Einbruch P. M. wurde in der Nacht zum Sonntag ein Einbruch verübt. Die Täter mühten sich in den östlichen Bereich des Hauses zu gelangen. Sie vermittelten einhergehender größerer Geldbetrag im Hause, da der Schwager des Betroffenen Gemeindefeldwebel ist. Dem Geld fehlte aber nur einige Reichsmark und etwa 12 Mark in die Tasche.

Rückgang der Diphtherie-Epidemie.
X Jochum. Die gefährliche Diphtherie hatte auch in letzterem Orte Eingang gefunden und eine ganze Reihe von Kindern davon betroffen. Dank der getroffenen Maßnahmen konnten Todesfälle verhindert werden. Zwei Jochumer Kinder liegen noch im Krankenhaus, auch die im Orte bei Jochum liegenden Kinder sind noch im Krankenhaus. Die Diphtherie hat sich aber auch in der Gegend, wo keine Fälle mehr vorkommen, in der Schule fernhalten.

Schlauchrohranlage.
X Dörling. Um in Zukunft die bei Bränden oder Spritzenproben vollkommen durchlöcheren Schläuche besser zu ersetzen, wurden neben dem Spritzen-

Tagung des Weinbauausschusses

Der Weinbau rentabel. — Weitere Wiederaufbaumaßnahmen in Mittelwehlenitz.

X Naumburg. In Verbindung mit der staatlichen Weinreifeprüfung fand in der Weinbau-Vereinigung am 27. und 28. November die Weinbauausschusses der Provinz Sachsen statt. An der Tagung, die vom Regierungsrat Dr. Stöckmann geleitet wurde, nahmen auch Vertreter der Reichsanstalten Sachsen und Thüringen teil.

Regierungsrat Dr. Stöckmann ging näher auf die wichtigsten Witterungsbedingungen ein und betonte die Wichtigkeit der Weinbauwirtschaft für die Provinz Sachsen. Er sprach sich für die Schließung der Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen aus und gab den Interessenten Aufschluß über die empfehlenswerten Sorten, wie Gutedel, Elbwaner und Burgunder. Die Weinreifeprüfung wird in den nächsten Tagen abgehalten werden, wurden ausgetauscht.

Weinbauinspektor Hoffmann ging näher auf die heimischen Witterungsbedingungen ein und betonte die Wichtigkeit der Weinbauwirtschaft für die Provinz Sachsen. Er sprach sich für die Schließung der Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen aus und gab den Interessenten Aufschluß über die empfehlenswerten Sorten, wie Gutedel, Elbwaner und Burgunder. Die Weinreifeprüfung wird in den nächsten Tagen abgehalten werden, wurden ausgetauscht.

Will man auch im Kreis Weißenfels und in der Wehlenitz Gegend mit dem Weinbau beginnen. Der Weinbau in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

das evangelische Bekenntnis? — Die Ziele der Deutschen Wehlenitz sind nicht einmal gekennzeichnet. Bedeutendes Ziel ist die Zusammenfassung der 29 wehlenitz Landstrichen zu einer gestimmten, modernen evangelischen Kirche, in der das Evangelium richtig verkündigt wird. — Mit seinen Ausführungen sind Pfarrer Manthey unter Befehl.

Reichsautobahn

X Weißenfels. Die Arbeiten zum Reichsautobahn nehmen immer größeren Umfang an. An der Straße Merseburg-Weißenfels sind im vergangenen Sommer und altertümlich entworfen für ein einziges Leben. Drei Lokomotiven sind in Dienst gestellt worden zur Beförderung der mit Erdmaterialien beladenen Rippelwagen. Wie in anderen Gegenden der Reichsautobahnbau schon manche Gegenstände herbeigeführt wurde, so besteht auch in unserer Gegend die Möglichkeit, daß man auf die Werke eines alten Chronisten zurückzuführen kann. Die Entwürfe der Reichsautobahn sind bereits in mühsamer Aufmachung in Schleinitz, Weidenberg und Osterfeld entstanden. Aber auch die Dörferstädte anderer Gemeinden werden in der Provinz Sachsen durch die Reichsautobahn mit dem Reichsautobahn nicht abgetrennt sein dürfen.

Die Wirtschaftslage der einzelnen Dörfer. Die Wirtschaftslage der einzelnen Dörfer ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Wirtschaftslage der einzelnen Dörfer ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Wirtschaftslage der einzelnen Dörfer ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Geplante Straßen in Giedau. Seit mehreren Wochen wird die geplante Straße, die im Winter besonders leicht wird, geplant. Die Arbeiten werden in der Gegend der Zusammenführung der Arbeiter, die in den Gassen ihre Einfahrten tätigen.

Giedau. Seit mehreren Wochen wird die geplante Straße, die im Winter besonders leicht wird, geplant. Die Arbeiten werden in der Gegend der Zusammenführung der Arbeiter, die in den Gassen ihre Einfahrten tätigen.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Reichsautobahn. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Reichsautobahn wird in der Provinz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Wandmaler. An einem der letzten Tage wurde an der Straße ein Wandmaler beschäftigt. Er hat die Wandmalerarbeiten in der Straße durchgeführt. Die Wandmalerarbeiten in der Straße durchgeführt. Die Wandmalerarbeiten in der Straße durchgeführt.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Wandmaler. An einem der letzten Tage wurde an der Straße ein Wandmaler beschäftigt. Er hat die Wandmalerarbeiten in der Straße durchgeführt. Die Wandmalerarbeiten in der Straße durchgeführt. Die Wandmalerarbeiten in der Straße durchgeführt.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Keine Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr. In der letzten Woche sind sämtliche Erverbesößen und keine Bürgerfeuer mehr.

Tagung des Weinbauausschusses

Der Weinbau rentabel. — Weitere Wiederaufbaumaßnahmen in Mittelwehlenitz.

X Naumburg. In Verbindung mit der staatlichen Weinreifeprüfung fand in der Weinbau-Vereinigung am 27. und 28. November die Weinbauausschusses der Provinz Sachsen statt. An der Tagung, die vom Regierungsrat Dr. Stöckmann geleitet wurde, nahmen auch Vertreter der Reichsanstalten Sachsen und Thüringen teil.

Regierungsrat Dr. Stöckmann ging näher auf die wichtigsten Witterungsbedingungen ein und betonte die Wichtigkeit der Weinbauwirtschaft für die Provinz Sachsen. Er sprach sich für die Schließung der Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen aus und gab den Interessenten Aufschluß über die empfehlenswerten Sorten, wie Gutedel, Elbwaner und Burgunder. Die Weinreifeprüfung wird in den nächsten Tagen abgehalten werden, wurden ausgetauscht.

Weinbauinspektor Hoffmann ging näher auf die heimischen Witterungsbedingungen ein und betonte die Wichtigkeit der Weinbauwirtschaft für die Provinz Sachsen. Er sprach sich für die Schließung der Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen aus und gab den Interessenten Aufschluß über die empfehlenswerten Sorten, wie Gutedel, Elbwaner und Burgunder. Die Weinreifeprüfung wird in den nächsten Tagen abgehalten werden, wurden ausgetauscht.

Will man auch im Kreis Weißenfels und in der Wehlenitz Gegend mit dem Weinbau beginnen. Der Weinbau in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Tagung des Weinbauausschusses

Der Weinbau rentabel. — Weitere Wiederaufbaumaßnahmen in Mittelwehlenitz.

X Naumburg. In Verbindung mit der staatlichen Weinreifeprüfung fand in der Weinbau-Vereinigung am 27. und 28. November die Weinbauausschusses der Provinz Sachsen statt. An der Tagung, die vom Regierungsrat Dr. Stöckmann geleitet wurde, nahmen auch Vertreter der Reichsanstalten Sachsen und Thüringen teil.

Regierungsrat Dr. Stöckmann ging näher auf die wichtigsten Witterungsbedingungen ein und betonte die Wichtigkeit der Weinbauwirtschaft für die Provinz Sachsen. Er sprach sich für die Schließung der Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen aus und gab den Interessenten Aufschluß über die empfehlenswerten Sorten, wie Gutedel, Elbwaner und Burgunder. Die Weinreifeprüfung wird in den nächsten Tagen abgehalten werden, wurden ausgetauscht.

Weinbauinspektor Hoffmann ging näher auf die heimischen Witterungsbedingungen ein und betonte die Wichtigkeit der Weinbauwirtschaft für die Provinz Sachsen. Er sprach sich für die Schließung der Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen aus und gab den Interessenten Aufschluß über die empfehlenswerten Sorten, wie Gutedel, Elbwaner und Burgunder. Die Weinreifeprüfung wird in den nächsten Tagen abgehalten werden, wurden ausgetauscht.

Will man auch im Kreis Weißenfels und in der Wehlenitz Gegend mit dem Weinbau beginnen. Der Weinbau in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Weinbauwirtschaft in der Provinz Sachsen ist ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Der Arbeiter-Korrespondent

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis monatlich 2,10 M. Wochenpreis 50 Pf. Frei Hausung bei Abnahme. Abnehmer zahlen monatlich 2,10 M. Postgebühr 1,20 M. monatlich und 50 Pf. Postgebühren ohne Zustellung. Einzelnummer 10 Pf. Gesamtbest. 12 M. Im Falle von späterer Gemalt hat der Besteller keinen Anspruch auf Stellung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Der Arbeitsamerica“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jant und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Zins junge Volk“.

Verleger: Kurt Hertzberg, Leipzig, Postfach 1007. Druck: Kurt Hertzberg, Leipzig, Postfach 1007. Gesamtdruck: Kurt Hertzberg, Leipzig, Postfach 1007. Gesamtdruck: Kurt Hertzberg, Leipzig, Postfach 1007.

Nr. 278

Mittwoch, den 28. November 1934

61. Jahrgang

Erlongreiche Bilanz der NSG „Kraft durch Freude“

Heß' Freudenappell an die Arbeiter der Welt

Wichtige Besprechungen in Berlin und London — Ausländische Verleumdungen über die Wehrmacht entlarvt

Der deutsche Sozialismus marschiert

Jubiläumstagung der NSG „Kraft durch Freude“ — Es sprachen Rudolf Heß, Dr. Goebbels und Dr. Ley.

Berlin, 28. Nov. (D.N.B.). In der großen Tagung des Nationalsozialistischen Arbeiterpartei (NSAP) in Berlin, im Berliner Stadion, im Rahmen der 15. Jahrestagung der NSG „Kraft durch Freude“, feierte die NSG-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in einer ausgedehnten nationalsozialistischen Geist besetzten Feierstunde in Anwesenheit des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß, Reichspropagandaminister Dr. Goebbels und Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und zahlreicher Ehrengäste ihr 15jähriges Bestehen.

Die Feier, von Siebert des Ammerdeers der NSAP, Erstsprecher des Arbeitsdienstes und nationalsozialistischen Kampfbundes des Nationalsozialistischen Arbeiterpartei, wurde von dem Vizepräsidenten der Betriebsgemeinschaft der NSG-Werte eröffnet.

Dr. Goebbels

hat die Bedeutung, die das heurige im ersten Jahr so heilsames gewaltige Werk „Kraft durch Freude“ für die Barmherzigkeit des nationalsozialistischen Gedankens gebracht habe, hervor. Er führte aus:

Nicht ohne Absicht haben wir die Kundgebung zum 15jährigen Bestehen des Werkes „Kraft durch Freude“ in einem der größten Berliner Sportplätze abgehalten. Denn dieses Werk ist ein Werk nationalsozialistischer Arbeitererziehung, ein Werk, das die nationalsozialistische Bewegung und die deutsche Arbeiterfront für das schaffende Volk begründet haben. Denn wir Nationalsozialisten waren der Meinung, daß in der Hand und keine Schönheiten, daß unsere Theater und unsere deutsche Kultur, die Schätze deutschen Geistes und deutscher Kunst nicht das Vorrecht irgendeiner privilegierten Schicht waren, sondern daß sie dem ganzen Volk gehören, und daß, so lange Kunst, Kultur und Theaterkunst aufsteigend wirken mußten, solange sie nur auf eine ganz geringe dünne Oberfläche beschränkt blieben. Wir sind

besah mit den Schönen deutscher Kunst und Kultur, mit den Schönheiten unseres Landes an das Volk selbst herangebracht.

Die Schöpfung unseres Landes, seine landschaftlichen Schönheiten, die Güter deutscher Kunst und deutscher Kultur, der Segen deutschen Familienlebens, die Größe unserer Geschichte und die erhabenen Denkmäler unserer Zivilisation werden aber dann am besten vom Volke verehrt, wenn das Volk sie kennt.

So haben wir das Nationalsozialismus, das wir auf die breiten Massen verlagert haben, lieber jubelt, als es eben in Deutschland geschehen ist.

Ich weiß, daß das sozialistische Programm des Nationalsozialismus nur bis zu einem Ziel vorverpflichtet worden ist und überhaupt erst erfüllt werden konnte, denn wir haben in ein Volk unsern Menschen, es beehrt neuer Menschen, und diese neuen Menschen können nicht auf Kommando herbeigebauert werden, sondern sie sind das Produkt einer weltweiten und systematischen Erziehungsarbeit.

Nationalistischer Wandel dieses im modernen Sinne nationalsozialistischen Denkens ist unser Werk „Kraft durch Freude“. Wir gehören nicht zu jener Schicht von Sprachverwebern, die da glauben, ein neue Welterschaffung müßte sich mit Wismutadern und Ichnosmetri durchführen.

Freude haben wir nötig, um die Not des Tages zu überwinden. Freude haben wir nötig, um nicht an dem bittersten Schicksal unseres eigenen Volkes zu verzweifeln. Freude aber, das wagt man auch, gibt Kraft, und Kraft werden wir gebrauchen, um das deutsche Schicksal zu meistern. Darum nennen wir dieses Werk „Kraft durch Freude“.

So möge das Werk auch in aller deutscher Zukunft Millionen Menschen das geben, was sie zum Leben gebrauchen und was ihnen Mut und Hoffnung gibt, das Leben anzufassen und das Leben zu meistern: Freude, das Werk „Kraft durch Freude“ (Reichspropagandaabteilung).

Arbeits- und Freuden-Gemeinschaft

Nach Dr. Goebbels nahm der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, das Wort.

Zum Abschluß des Vortrages und zugleich zu Beginn des neuen Arbeitsjahres des nationalsozialistischen Arbeiterpartei, „Kraft durch Freude“ der Deutschen Arbeiterfront, ließ der Führer durch mich seinen Gruß übermitteln. Gewermeisend andere politische Arbeiter haben ihn daran, in diesem Kreise, im Kreise der deutschen Arbeiter, in dem er am liebsten weilt, steht ihnen die Freude zu werden. Der Führer dankt vor allem den Organisationsleitern, die in kurzer Zeit die Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ins Leben gerufen haben. Diese Gemeinschaft hat kein Vorbild in allen Arbeiterorganisationen der Welt.

Es ist des Führers und damit unser aller Wille, daß unter dem Eindruck „Kraft durch Freude“ das Gemeinschaftsleben der deutschen schaffenden Menschen organisch zu zusammenwachsen, wie es der nationalsozialistischen Anweisung von der Arbeit und von der Arbeits- und Freuden-Gemeinschaft der großen deutschen Kulturart entspricht.

Der heutige Tag soll abermals hörbar machen, daß die reife Sorge des nationalsozialistischen Volkes der Kraft des deutschen Arbeiters und der Freude des deutschen Arbeiters gilt, die diese Kraft steigert und erhält.

Viele von ihnen empfinden zum ersten Male die stolze Freude, Mitglied eines Volkes zu sein, dessen Heimat zu leben, dessen Leben selbst eine Freude und dessen Kinder eine neue Kameradschaft zusammenschließt, eine Kameradschaft, die über alle Stände- und Klassenunterschiede hinweg geht.

Wenn wir aber schon materiell dem deutschen Arbeiter noch nicht alles das geben können, was wir wollen,

so muß man uns auch jubelnd begrüßen, um leichteren. Das aber ist so (immer noch so) noch nicht seine Hoffnungen werden können, in uns nicht und für diesen Es ihm von ganzem Herzen.

Wir wollen auch lassen, ohne den letzten Wähler, denen jetzt so drohenden Krieg zugehen.

Wir Deutschen, wir Nationalsozialisten überhaupt, wir wollen anderen Menschen, die wollen zum Wohl sein. Wir leben uns nicht nicht zur Wiederherstellung Ehre hat der Führer anhaltende Bestätigung.

Wir wollen in uns nachgehen. Wir in für das Wohl an. Der Führer hat Deutschland gegeben. Es ist das haben das den in vielmal wiederholten, daß dieser anderen Menschen nicht Frontsoldaten e ihre Stimme erhoben großen Heiles, der wollen. Das ist es uns mit hoffnungsvol

„Die Arbeitsfront täglich die Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ist das Regel

Dr. Ley jubelt lobend einen Teil der Erfolge des ersten Jahres „Kraft durch Freude“ kurz an. Er bezeichnete als das Preisstück das Amt für „Beien und Wandern“. Hier zeigte sich der ungemeine Erfolg von „Kraft durch Freude“.

Insgesamt 2168 032 Arbeiter wurden auf Reisen geschickt, davon 1 1/2 Millionen auf Urlaubstreifen von 7 bis 10 Tagen.

Einer besonders großen Beliebtheit erfreuten sich die Urlaubstreifen zur See. Nicht weniger als rund 80 000 Volksgenossen aus allen Teilen

Deutschlands fuhren auf eigenen Dampfern zu den norwegischen Fjorden oder an die englische Küste.

Die nächstjährigen Pläne

des Amtes Heilen, Wandern und Urlaub beschließen eine Verhappeltung und Verdreifachung des diesjährigen Programms. Nicht weniger als drei bis vier Millionen Urlaubern solle ein Urlaubsvorhaben ermöglicht werden. Dabei sollten in erster Linie die landwirtschaftlich besonders wichtigen Ost- und Ostseegebiete Berücksichtigung finden.

Auch die Hochseefahrten würden wesentlich verstärkt werden. Neben den Norddampfern „Der Deutsche“ und „Gorbato“ in Bremerhaven würden in Hamburg vier große Dampfer in Dienst gestellt werden. Zur Bewältigung dieses Auftrages müßten die Hafenanlagen in Hamburg ausgebaut und erweitert werden.

Die Hochseefahrten würden im kommenden Frühjahr eine sehr interessante Bereicherung durch Kreuzfahrten, daß einzelne Schiffe in den Vorkriegszeiten Fahrten nach den südlichen Zonen unternommen würden, z. B. nach Portugal, Madeira und den Azoren. An diesen Fahrten würden auch die Familienangehörigen teilnehmen.

Als zweites Amt mit geradezu sensationellen Erfolgen nannte Dr. Ley das Sportamt. Gerade der Sport sei es, der mit wenigen Mitteln in wenigen Stunden Kraft durch Freude hervorgerufen könne. Von fünf Millionen Sportler wurden bisher 8500 Sportler durchgeführt und etwa 70 000 Unteroffizierstunden abgeleistet, an denen insgesamt 450 000 Teilnehmer teilgenommen haben.

Als nächstes werde im örtlichen Bereich eines jeden Sportortes eine Sportvereinsgemeinschaft eingegründet werden, um jedem einen zu können.

Große Rüstungsausprache im englischen Unterhaus

London, 28. Nov. (D.N.B.). Im Hinblick auf die neue Ausprache über den Churchill's, in dem europäischen Lage es sich in der letzten Woche in der Kammern der Unterhaus, abgehandelt, ist, abgesehen mit dieser Frage erörtert, der Erörterung

Churchill bei der Besichtigung der deutschen Luftwaffe mit einiger Sicherheit Thema den Mittelpunkt

Es ist, daß am Dienstag in der Kammern der Unterhaus, abgehandelt, ist, abgesehen mit dieser Frage erörtert, der Erörterung

Churchill bei der Besichtigung der deutschen Luftwaffe mit einiger Sicherheit Thema den Mittelpunkt

Es ist, daß am Dienstag in der Kammern der Unterhaus, abgehandelt, ist, abgesehen mit dieser Frage erörtert, der Erörterung

Churchill bei der Besichtigung der deutschen Luftwaffe mit einiger Sicherheit Thema den Mittelpunkt

Es ist, daß am Dienstag in der Kammern der Unterhaus, abgehandelt, ist, abgesehen mit dieser Frage erörtert, der Erörterung

Churchill bei der Besichtigung der deutschen Luftwaffe mit einiger Sicherheit Thema den Mittelpunkt

Es ist, daß am Dienstag in der Kammern der Unterhaus, abgehandelt, ist, abgesehen mit dieser Frage erörtert, der Erörterung

als er Sport treiben darf und müssen er betreiben soll. Weiter werden kurze für Anwalde und färschlich Beschädigte eingericht, um auch denen Kraft durch Freude vermitteln zu können.

In Zukunft werden die Sportämter der NSG-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ noch mehr mit den Vereinen des Reichsbundes für Lebensabnahme auf gemeinsamen Wege marschieren, um das große Ziel zu erreichen, nämlich die Sport- zur Lebensabnahme im ganzen Reich durchgeführte Aktion werden die letzten Wohnlagen der Reichsautobahnen festgestellt und durch neue ersetzt. Das Schicksal der Reichsautobahnen hat hierfür 2 Millionen RM zur Verfügung gestellt, zur Aufstellung von 20 vollstündigen Baracken einschließlich der gesamten Inneneinrichtung.

Dr. Ley schloß die goldlichen Aufmunterungen von Seiten der Arbeitsfront — insgesamt in diesem Jahr 20 Millionen — sind lächerlich gering gegenüber den Erfolgen. Wir haben keinen Urlaubsvorhaben, wie das italienische „Dopo Lavoro“, und ich erlaube, mir malen auch feiner.

Da wir jedoch eine lebendige Volksgemeinschaft bilden wollen, in der jeder ein vollwertiges Mitglied sein soll, muß auf jeder Seite dafür Sorge, so sollen wir auf dem bisherigen Wege fortfahren, bis uns der Führer genötigt hat, denn der Erfolg beweist seine Richtigkeit.

Dr. Ley schloß die goldlichen Aufmunterungen von Seiten der Arbeitsfront — insgesamt in diesem Jahr 20 Millionen — sind lächerlich gering gegenüber den Erfolgen. Wir haben keinen Urlaubsvorhaben, wie das italienische „Dopo Lavoro“, und ich erlaube, mir malen auch feiner.

Da wir jedoch eine lebendige Volksgemeinschaft bilden wollen, in der jeder ein vollwertiges Mitglied sein soll, muß auf jeder Seite dafür Sorge, so sollen wir auf dem bisherigen Wege fortfahren, bis uns der Führer genötigt hat, denn der Erfolg beweist seine Richtigkeit.

neuen „Friedens- oder Kriegspropagandaabteilung“ zu beginnen. Aber die Minister seien sich einig darüber, daß der gegenwärtigen Lage bezogen werden müßte. Sie in werde die Debatte abbrechen.

Ein Abbrucher habe einen Abänderungsantrag zu Churchill's Abänderungsantrag eingebracht, der erlaube, daß die wahre Verteidigung des britischen Reiches in kollektiver Sicherheit vermittels des Völkerbundes liege.

Es werde aber allgemein gehofft, daß die Debatte sich nicht über das ganze Feld der auswärtigen Angelegenheiten erstrecken, sondern auf die Probleme beschränken werde, die durch Deutschlands Ausrüstung geschaffen worden seien.

Saarverhandlungen in Berlin

28. Nov. Berlin, 28. Nov. In Berlin begannen zwischen der Reichsregierung und Vertretern der Regierung des Saargebietes Verhandlungen, die die Fragen der Regelung der Verhältnisse der Saar-Gebietes bei der Wiedervereinigung des Saar-Gebietes an das Deutsche Reich zum Gegenstand haben.

Die Saarverhandlungen in Rom.

28. Nov. Rom, 28. Nov. Die Saarverhandlungen in Rom nahmen am Dienstag ihren Fortgang. Es läßt sich im Augenblick nicht absehen, wann die Verhandlungen beendet werden können, jedoch hofft man seitens des Deutschen Reiches, daß die Überleitung nach Genfer Freitag oder Sonnabend erfolgen kann.

Kundgebungen gegen ein Emigrantendrama

28. Nov. Berlin, 28. Nov. Aus Anlaß der Aufhebung des Verbotens „Professur Mannheim“, das den berechtigten Emigranten Dr. Wolf zum Verfall hat, sammelten sich in der Nähe des Reichstages mehrere hundert Demonstranten an, als ein Repertoire vor dem Schauspielhaus explodiert, schritt die Polizei ein und nahm 110 Personen fest, die jedoch nach Befristung ihrer Personalkarten wieder entlassen wurden.

Geplant die Aufführung des Stückes auch in der Reichshalle. Die Front-entzogen Einbruch erhoben wurden. Bei den Kundgebungen wurde auch der Landesführer der Nationalen Front, Rudolf Schöne, festgenommen und in Haft gehalten.